

Pressemitteilung vom 23.08.2013

Neue Stiftung gibt Faltblatt heraus

Biologische Vielfalt für Mensch und Natur erhalten, fördern und schützen

Rodenbach. Die noch junge GNA-Stiftung Mensch und Natur nimmt in diesen Tagen ihre Arbeit auf. Dazu veröffentlicht sie ihr erstes Faltblatt, mit dem sie über ihre Aufgaben und Förderziele informiert, aber auch um Spenden und Zustiftungen wirbt.

Es waren die Mitglieder der in Rodenbach ansässigen Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA), die ihren Vorstand beauftragten, zum 10. Jahrestag der Vereinsgründung eine Stiftung zum Wohle von Mensch und Natur ins Leben zu rufen. Gesagt, getan: Nach knapp einjähriger, intensiver Vorbereitungszeit wurde die GNA-Stiftung Mensch und Natur im März 2013 offiziell als gemeinnützige Treuhandstiftung anerkannt.

Die GNA setzt sich seit vielen Jahren nicht nur erfolgreich für den Natur-, Arten- und Biotopschutz ein, sondern führt auch viele umweltpädagogische Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch. Ziel der GNA-Stiftung Mensch und Natur ist nun die langfristige Sicherung der finanziellen Basis, um Naturschutz, Landschaftspflege und Umweltbildung nicht nur in der Region, sondern auch darüber hinaus gewährleisten zu können. Daher unterstützt die Stiftung ganz bewusst die praxisorientierten Projekte der GNA, zu denen die Renaturierung von Bächen und Flüssen ebenso zählt wie die naturnahe Entwicklung von Auen und anderen Lebensräumen.

Zur Verdeutlichung ihrer Ziele benennt die Stiftung derzeit aktuelle Naturschutzprojekte. Ob es sich um die Renaturierung der Kinzig in Langenselbold handelt, um die Anbindung von Flussaltarmen in Gründau, den Ankauf von Ufergrundstücken an der Kinzig oder die großflächige Revitalisierung des Ruhlsees, um den Landkauf für den Biber oder die Renaturierung eines Moores im Feuchtgebiet Eschenkar: Immer profitieren heimische Tier- und Pflanzenarten, von denen viele bereits in ihrem Bestand gefährdet oder vom Aussterben bedroht sind. Auch dringend notwendige Biotop- und Artenschutzmaßnahmen wie beispielsweise für stark gefährdete Amphibien wie den Laubfrosch, für Wiesenvögel wie Kiebitz, Bekassine und Weißstorch oder für seltene Reptilien wie die Kreuzotter sollen durch die Stiftung in Zukunft ein sicheres Standbein erhalten. Nicht zu vergessen ist die immer mehr an Bedeutung gewinnende, generationsübergreifende Natur- und Umweltbildung, insbesondere Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche.

Als Stiftungsorgan fungiert ein dreiköpfiges Team, das in diesen Tagen seine ehrenamtliche Arbeit aufgenommen hat. Matthias Könitzer, Mitglied des Stiftungsvorstandes, erläutert die Situation: „Zugegeben: Zurzeit ist unser Grundstockkapital noch klein und unsere Möglichkeiten, effektiv in der Region zu wirken, sind eher noch gering. Wir hoffen jedoch, mit einer intensiven Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Präsentation der Stiftung im Internet und mit dem nun veröffentlichten Informationsfaltblatt viele Menschen erreichen und dazu zu bewegen zu können, uns zu unterstützen.“

Die GNA-Stiftung Mensch und Natur dient ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der §§ 51 bis 68 AO. Spenden und Zustiftungen an die gemeinnützige GNA-Stiftung Mensch und Natur sind steuerlich absetzbar.

Stiftungsvorstand

Günter Könitzer | Matthias Könitzer | Susanne Hufmann

Steuernummer 035 250 55116 | Finanzamt Offenbach am Main I

Denn die GNA-Stiftung Mensch und Natur erhält keine öffentlichen Mittel und ist daher auf private Unterstützung angewiesen. „Vor allem hoffen wir aber, dass unser Engagement überzeugt und dazu anregt, sich gemeinsam mit uns für die Idee von mehr Natur und für mehr Umweltbildung einzusetzen.“, so Könitzer. „Wir werben derzeit um Zustiftungen, um das Stiftungskapital zu erhöhen. Denn mit den daraus erwirtschafteten Kapitalerträgen und zusätzlichen Spenden sollen in Zukunft längst überfällige Biotopverbesserungen und Artenschutzprogramme realisiert werden.“

Außerdem unterstützt die Stiftung ausdrücklich die Bildungs- und Jugendarbeit der GNA, darunter die beiden Rodenbacher Naturschutzjugendgruppen „Die Eisvögel“ und „Die Wasserskorpione“ sowie die vielfältigen Aktivitäten für Kindergärten und Tagesstätten. Der Stiftung liegen die Fortführung der beruflichen Weiterbildungen für ErzieherInnen und Tagespflegepersonen zum Lebensraum Wasser ebenfalls sehr am Herzen. Mehr Informationen, unter anderem über die Möglichkeiten einer Zustiftung, enthält das Faltblatt, das ab sofort unter der Telefon-Nr. 06184 – 99 33 797 oder per E-Mail an gna-stiftung@web.de angefordert werden kann.

*Unterstützen auch Sie die GNA Stiftung Mensch und Natur durch eine Spende!
Wirken Sie aktiv mit, heimische Tier- und Pflanzenarten zu erhalten und Lebensräume zu bewahren.
Verwenden Sie bitte das Spendenkonto 10 73 400 der GNA-Stiftung Mensch und Natur bei der
Raiffeisenbank Rodenbach, BLZ 506 636 99. Spenden und Zustiftungen sind steuerlich absetzbar!
Beachten Sie bitte: Bei Angabe Ihres Namens und der vollständigen Adresse, stellen wir
gerne Spendenbescheinigungen aus. Vielen Dank!*

v.i.S.d.P.
GNA-Stiftung Mensch und Natur
Buchbergstraße 6
D - 63517 Rodenbach

Fon 06184 / 99 33 797
E-Mail gna-stiftung@web.de
Internet www.gna-aue.de/stiftung